

Wiener Stadt-Bibliothek.

35238 A

Theater-Journal

der

Trauer- Schau- Lust und Singspiele

die

auf dem Theater der Königl. Freistadt Preßburg

unter der Direktion

des

Hrn. Karl Friedrich Hensler

im Jahre 1824 gegeben wurden.

Einem

hohen gnädigen Adel und den verehrungswürdigen

Schauspielgönnern

zum

neuen Jahre

ehrfurchtsvoll gewidmet

von

Albert Bálvánszky, Souffleur.

Preßburg,

gedruckt bey Simon Peter Weber und Sohn.

2452088

Anmerkung.

Tr. bedeutet Trauerspiel, Sch. Schauspiel, Sing.
Singspiel, Dr. Drama, Md. Melodram, Lt. Lustspiel,
Volks. Volksfage, R. Gem. Romantisches Gemälde,
V. Posse, U. Aufzüge, Z. S. Zauberspiel.



Zum neuen Jahre.

Im steten Wechsel kreisen sich
Die flügelschnellen Zeiten,
Sie blühen, ältern, greisen sich
Uns zu Vergessenheiten,
Und Reichthum, Schönheit, Ehr' und Macht
Sinkt mit der Zeit in öde Nacht.

Glück, Ruhe und Zufriedenheit,
In Ihren Lebensstunden,
Dies wünschet ja zu jeder Zeit
Aus wahren Herzensgrunde,
Zum neuen Jahr mit Herzens-Lust
Ich, der Soufleur, aus froher Brust.

Genießen Sie das schönste Glück,
Das Glück der Himmelswonne;
In einem jeden Augenblick
Beleuchte Sie die Sonne;
Des Lebens reinste Seligkeit
Erfreu' Sie mit Zufriedenheit.

Director:
Herr Karl Friedrich Hensler.

Regisseurs:

Hr. Kresß-
— Neuwerth.

Namens-Verzeichniß der Schauspieler in
alphabetischer Ordnung:

Hr. Brose,
— Billinger.
— Gaede,
— Glöggel Fr.
— Glöggel Jos.
— Kresß.
— Klein,
— Ludolf.
— Neuwerth.

Hr. Pauli,
— Plechke.
— Piccolini,
— Schätzl.
— Waidinger.
— Wilhelm Fr. zugleich
Quarverobausseher.
— Weichart.

Schauspielerinnen:

Mad. Antoine.

Mad. Müller.

Dlle. Bernardi.

Dlle. Möllinger.

Mad. Brose.

Mad. Piccolini.

Dlle. Cachel.

Dlle. Schwarz.

Mad. Krefz.

Mad. Siegelhauser.

Souffleur:

Albert Bálvánszky.

Chorpersonale:

6 Herrn und 6 Damen.

Kinderrollen:

Marie Koberbeck.

Fanny Koberbeck.

Orchester Personale:

Hr. August Eckslager, Kapellmeister.

— Bransche, Orchester-Director.

— Fritscher, Harmonie-Director.

— Gruidl, Correpetitor.

Violino Primo:

Die Herren Bransche, Gruidl, Baumgartner.

Violino Secundo:

Hr. Pokorni — Hr. Strommer.

V i o l a :

Hr. Maresch.

Violencello et Contrebass :

Hr. Nürnberger — Hr. Böhm.

F l ö t e :

Hr. Ziegelhauser.

O b o e :

Hr. Frutcher — Hr. Kladek.

C l a r i n e t t e :

Hr. Pokorni — Hr. Karlhofer.

C o r n i :

Hr. Wanek D. ä. Hr. Wanek D. j.

F a g o t t i.

Hr. Tranda, Hr. Sebastian.

C l a r i n i :

Hr. Löpfermann, Hr. Bernahorsky.

T y m p a n i :

Hr. Diederich.

Cassa Personale :

Hr. Rohrbeck, Cassier.

— Luxemburg, Logenmeister.

6 Billeteurs.

Garderobe » Schneider :

Johann Firls.

Anton Polyak.

Andreas Keschy.

Requisiteur und Zettelträger:

Nicolaus Karl Frisséz.

Dekorations-Inspektor und Theatermeister:

Hr. Seidelhofer. 4 Gehülffen.

Schürmeister:

Hr. Joseph Wilhelm. 4 Gehülffen

Tischler.

Franz Vessel.

Theater und Kanzley Diener:

Anton Dienst.

Beleuchter.

Karl Lenk.

Verzeichniß
der
aufgeführten Stücke in der Königl.
Freystadt Preßburg.

October.

- D**en 14ten October zur Eröffnung: Cosog — dann: Die
Schildwache am Pulverthurm. Dr. in 4 A. Neu.
- 15. Quodlibet in 2. A. dann: All. sind verliebt. Est. in
1. A.
- 16. Das Bild. Dr. in 5. A.
- 17. Die Sparkasse in Wien. Est. in 3. A. Neu.
- 18. Die Erbschaft. Est. in 1. A. Neu. Beplehemitische
Kindermord in 2. A. Neu.
- + 19. Die Waise aus Genf. Dr. in 3. A.
- 20. Die Verwandtschaften. Est. in 5. A.
- 21. Die Grafen Balmor. Dr. in 3. A.
- 22. Der Rehbock. Est. in 3. A.
- 23. Der Unschuldige muß leiden. Est. in 3. A. Neu. Der
Bettel aus Bremen. Est. in 1. A.
- 24. Der Schusterfeierabend. Sing. in 3. A. Neu.
- 25. Das Haus Anglade. Dr. in 3. A. Neu.

- Den 26. October. Alles schriftlich. Est. in 4. A. Neu.
— 27. — Der Bräutigam aus Mex co. Est. in 4. A.
— 28. — Der Wolfsbrunnen. Z. S. in 2. A. Neu. Hr. Mayerhoffer gab die Wölfin.
— 29. — Der Weiberfeind in der Klemme. Est. in 1. A. Neu. Der kleine Declamator. Sch. in 1. A. Die Kirzchen im Herbst. P. in 1. A.
— 30. — Künstlers Erdenwaffen. Est. in 5. A. Neu.
— 31. — Der Wolfsbrunnen. Z. S. in 2. A.

November.

- Den 1. Novemb. Das Todtengerippe in der Schauergruft. A. G. in 4. A. Neu.
— 2. — Zrinyi. B. G. in 3. A.
— 3. — Weltton und Herzensgüte. F. G. in 4. A.
— 4. — Die Brüder im Erziehungsause. Est. in 1. A. Neu. Die Plaudertasche. Est. in 1. A.
— 5. — Das letzte Mittel. Est. in 4. A.
— 6. — Der Leopard und der Hund. Mld. in 3. A. Neu. Benefiz des Hrn. Krefß. Hr. Mayerhoffer gab den Leopard.
— 7. — Der Leopard und der Hund. Mld. in 3. A.
— 8. — Doktor Faust. Dr. in 5. A.
— 9. — Concert des Hrn. Janusch aus Prag. Das Waidmesser Dr. in 1. A. Neu. Nro. 777. Est. in 1. A.
— 10. — Der Wolfsbrunnen Z. S. in 2. A.
— 11. — Concert des Hrn. Janusch aus Prag. Die Uhr und die Mandeltorte Est. in 2. A. Der Betlehemitische Kindermord. Est. in 2. A.
— 12. — Der Leopard und der Hund. Mld. in 3. A.
— 13. — Der Jude Sch. in 5. A. Neu.

- 14. Nov. Der Löwe von Florenz. Mtd. in 3. A. Neu Hr. Mayerhoffer als Löwe.
- 15. — Der Löwe von Florenz.
- 16. — Der Unschuldige muß leiden. Est. in 3. A. Der Lügner und sein Sohn. Est. in 1. A.
- 17. — Die Schildwache am Pulverthurm. Dr. in 4. A.
- 18. — Der Zauberhund. Sch. in 4. A. Neu. Hr. Mayzerhoffer als Hund.
- 19. — Die schlimme Piesel Est. in 1. A. Die Bekleidungen. Est. in 2. A.
- 20. — Der Schacht zu Aßhorn Sch. in 3. A. Neu. Benefiz des Herrn Brose.
- 21. — Der Leopard und der Hund.
- 22. — Wilhelm Tell, Sch. in 5. A. Hr. Klein gab den Tell.
- 23. — Die silberne Hochzeit Est. in 5. A.
- 24. — Der Diamantenraub zu Paris. Dr. in 5. A.
- 25. — Der 30-jährige ABC. Schüs Sing. in 3. A.
- 27. — Isolantha. Sch. in 4. A. Benefiz der Madame Anteine.
- 28. — Die Sparkasse in Wien.
- 29. — Der böse Krollo. Sch. in 4. A. Hr. Lange aus Cassel spielte das Aeolodicon.
- 30. — Die vergebliche Mühe. Est. in 3. A.

December.

- Den 1. Dec. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. Est. in 4. A.
- 2. — Der seltsame Prozeß. Est. in 3. A.
- 3. — Der Wildfang. Est. in 3. A.

- 4. Dec. Das Ehrenwort. Est. in 4. A. Neu.
- 5. — Der Untergang der Welt. P. in 3. A. Neu.
- 6. — Die Schreckensnacht im Schlosse Paluzzi.
Sch. in 3. A.
- 7. — Die Schreckensnacht im Heustadl. Est. in 3. A.
Hrn. und Mad. Piccolinis Benefiz. Neu.
- 8. — Der Räuberwald bey Danzig. Sch. in 5. A. Neu.
- 9. — Die Puffsucht. Est. in 3. A.
- 10. — Der Wald bey Hermannstadt. Sch. in 4. A.
- 11. — Der Erbprinz. Sch. in 4. A.
- 12. — Die Teufelsgrube in Baiern. W. S. im 3. A.
Neu.
- 13. — Die Abendglocke zu Waldenstein. Dr. in 4. A.
- 14. — Das Tartarmädchen. Sch. in 5. A.
- 15. — Donna Diana. Est. in 4. A. Benefiz des Ar-
men-Instituts — Hr. Korn gab den Don Cesar.
- 16. — Der Heirathsklifter wider Willen. Est. in 3. A. Neu.
Die Gunst der Kleinen. Est. in 1. A.
- 17. — Der Strikstrumpf. in 1. A. Der kleine Declama-
tor. Sch. in 1. A. Acrobatische Vorstellungen der Familie
Chiarini.
- 18. Die Einsteckley im Walde. Dr. in 3. A.
- 19. — Alle fürchten sich. Est. in 1. A. Acrobatische
Vorstellung der Familie Chiarini.
- 20. — Die Räuber auf dem Kulmerberg. Sch. in 5. A.
- 21. Die Seeschlacht und die Meerkatze. Neu: Acrobati-
sche Vorstellung und Pantomime der Familie Chiarini.
- 22. —
- 23. —
- 24. —
- 25. —

} Verschlossen.

- Den 26. Decemb. Die Schreckensnacht im Heustadl. P.
mit Ges. in 3. A.
- 27. — Der gespenstige Barbier. B. G. in 5. A. Neu.
- 28. — Zum Vortheil des Herrn Pleschke: Die blaue
Kaffe. Neu. Hr. Adolf Müller als Gast.
- 29. — Die Zeitalter.
- 30. — Die seltsame Audienz. 1st. in 4. A. von Lippert.
- 31. — Der Opfertod. Schsp. in 3. A. Neu.
-

Die zärtliche Mutter.

Man hörte in einem Dachzimmer weinen,
Wozu die Thüre verschlossen war,
Man sprengte sie ein, und fand einen Kleinen
Halbnackt auf der Erde. — Kaum wird er gewahr,
Daß Leute sich nähern, so schrie er noch mehr
„Ach gebt mir zu essen, mich hungert so sehr“
Man fragt ihn: Wo ist deine Mutter, dein Vater?
„Mein Vater ist todt, und die Mutter mein Herr!
„Fuhr Mittag zu einem Schmaus in den Prater,
„Ach! sie hat wohl nie solchen Hunger gefühlt;
„Und jetzt, lieber Herr! ist sie auf dem Theater,
„Wo sie heut' eine zärtliche Mutter spielt. —

J. F. Castelli.

Zrrung.

In einem Trauerspiel,
Das allgemein mißfiel,
Ward jämmerlich gepiffen;

Zu arg war das Geschrey,
Die Wache kam herbey,
Ein Pfeiffer wurd ergriffen:
Marsch fort! erscholl's, — „zum Richter!“
Der Pfeiffer sah den Mann
Mit großen Augen an,
Und sprach: „Mein lieber Freund!
„Er irrt wohl, wie es scheint,
„Ich bin ja nicht der Dichter.“

J. F. Castelli.

A n e k d o t e n .

Das Theater der italienischen Komödie in Paris,
war eines Abends ausserordentlich leer.

Columbine hatte dem Harlekin etwas ins Ohr
zu sagen; Carlin aber, der den letzten spielte, rief ihr
zu: „Sprich nur laut, denn es hört uns ja so Nie-
mand.“

Eine Sängerin, welche in Nina, oder Wahnsinn
aus Liebe, die Partie, die Nina hatte, hielt durchaus
keinen Takt; als ihr endlich der Musikdirektor laut

zurief: „Madame, so halten sie doch Takt! antwortete sie:“ Ey was braucht denn eine Wahnsinnige Takt zu halten!

Bei einem Provinzial-Theater wurden Schillers Räuber gegeben. — Ein junger gut musikalischer Mann, der aber erst Anfänger in der Schauspielkunst war, spielte die Gerichtsperson, und sagte, anstatt:“ Hier sehet den Generalpardon. — Hier sehet den Generalbass.







